

JAHRESBERICHT 2025

INHALTE

	Seite
Der Vorstand	2
Jahresbericht der Zentrumsleitung	3
Ressort Präsidiales	4
Ressort Infrastruktur	6
Ressort Finanzen	7
Ressort Personal	8
Unser Personalwesen im Überblick	9
Betriebsausflug	9
Lehrabschluss	10
Erfolgsrechnung	11
Bilanz	12
Revisionsbericht	13
Schlusswort Zentrumsleitung	14
Ein Einblick in das Engagement unserer Freiwilligen Mitarbeitenden	15

DER VORSTAND

per 31.12.2025

Yolanda Büschi | Roggwil
Präsidentin

Martin Lüscher | Wynau
Vizepräsident | Ressort Betriebe

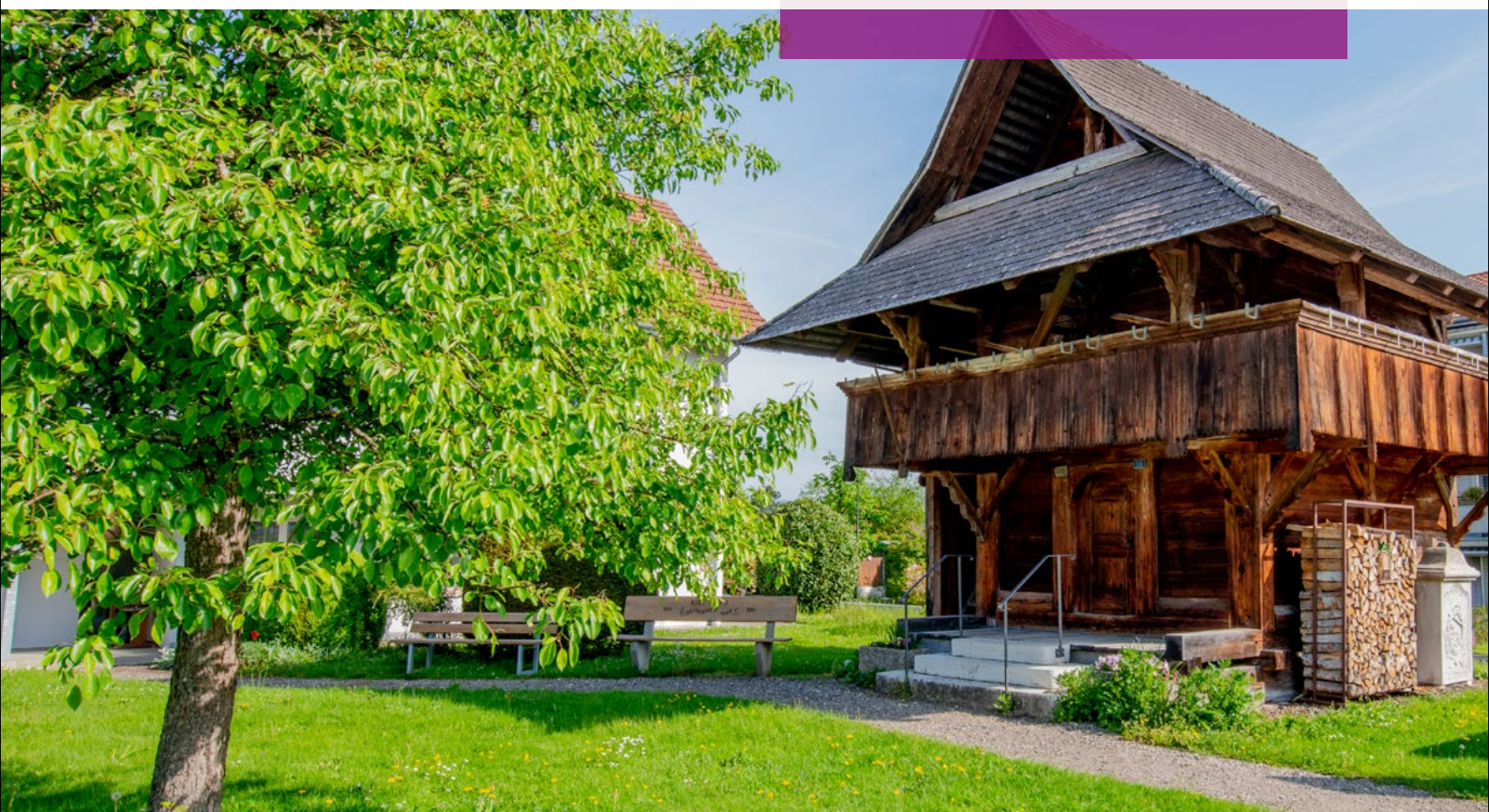
Josef Sager | Roggwil
Ressort Betriebe

Martin Burri | Roggwil
Ressort Finanzen

Sarah Schlatter | Wynau
Ressort Finanzen

Barbara Wyss | Wynau
Ressort Personal

Dana Matanovic | Roggwil
Ressort Personal



JAHRESBERICHT DER ZENTRUMSLEITUNG

Das Jahr 2024 erschien uns bereits schnell vergangen – doch 2025 hat dieses Gefühl nochmals übertroffen. Die Zeit verging wie im Flug. Eine Bewohnerin sagte einmal zu mir, dass die Jahre mit zunehmendem Alter immer schneller vergehen – sie scheint recht zu haben. Umso mehr stellt sich die Frage, wie unsere Bewohnenden diese Zeit erleben.

Wir dürfen auf ein sehr schönes und bereicherndes Jahr zurückblicken. Die gemeinsame Zeit mit unseren Bewohnenden war geprägt von Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit und vielen wertvollen Momenten. An zahlreichen Nachmittagen wurde getanzt, gelacht und gemeinsam Freude erlebt. Zusammen mit unserem Team konnten wir viel zur Geborgenheit im Alltag beitragen. Gleichzeitig haben wir die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr 2026 gestartet. Bewohnende und Mitarbeitende standen vor der Kamera und repräsentierten unser Haus mit grossem Engagement.

Die Weiterentwicklung unseres Hauses blieb ein zentrales Thema. Ein besonderer Fokus lag auf der fachlichen Entwicklung sowie auf dem Aufbau des Bereichs der komplementären Pflege. Gemeinsam gelingt es uns so immer wieder, besondere Momente für unsere Bewohnenden zu schaffen.

Ein Highlight waren unsere gemeinsamen Ausflüge – etwas, das wir lange vermisst hatten. Mit Unterstützung unserer Freiwilligen besuchten wir das Zulauf- sowie das Wyss Gartencenter. Diese Nachmittage bleiben uns allen in schöner Erinnerung.

Im August fand zudem unser Spycherschwinget statt. Bei bestem Wetter konnten wir einen wunderbaren Sommerabend gemeinsam ausklingen lassen.

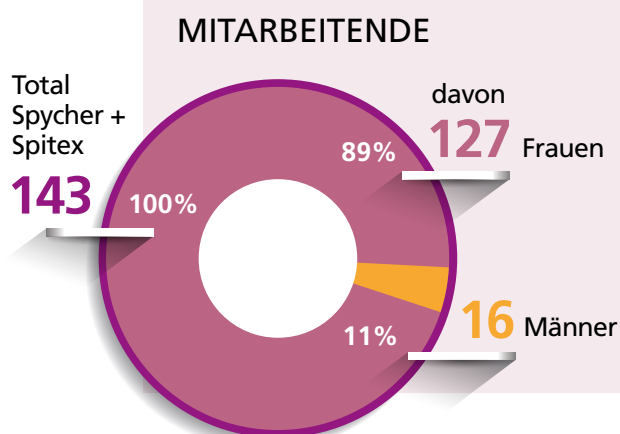
Alle sechs Wochen trifft sich unser Bewohnerrat. Dabei entstehen lebhaftes Diskussionen und wertvolle Vorschläge. Nicht selten führen uns die Gespräche in neue Richtungen, sodass wir am Ende ganz andere Themen vertiefen als ursprünglich geplant. Diese Sitzungen sind stets spannend und sowohl für die Bewohnenden als auch für mich persönlich sehr bereichernd.



Auch wenn unser Alltag manchmal hektisch oder chaotisch ist, motivieren uns die Freude und Herzlichkeit unserer Bewohnenden immer wieder zu Höchstleistungen. Tag für Tag bringen wir unser Wissen und Können in die Zusammenarbeit ein.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein steht bevor: Per 1. Januar 2026 übernehmen wir die Verwaltung der Alterswohnungen. Wir freuen uns sehr über dieses Vertrauen und Danken dem Vorstand der Genossenschaft Alterswohnungen bim Spycher herzlich dafür. Ein grosser Dank gilt zudem all unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit Engagement für das Wohl unserer Bewohnenden einsetzen. Ebenso danken wir unseren Bewohnenden und ihren Angehörigen für ihr Vertrauen.

Anita Hüsler
Zentrumsleitung



RESSORT PRÄSIDIALES

Das Jahr 2025 war für uns alle geprägt von grossem Engagement, intensiver Zusammenarbeit und wichtigen strategischen Weichenstellungen. Mit Dankbarkeit und Respekt blicke ich auf das zurück, was wir gemeinsam erreicht haben.

Strategische Ebene

Ein ganzer Tag stand im Zeichen der strategischen Arbeit: fundiert vorbereitet, respektvoll im Austausch, zielorientiert in der Diskussion. Gemeinsam haben wir neue Ziele formuliert, konkrete Massnahmen definiert und klare Zeithorizonte festgelegt. Solche Momente ergänzen unsere vielfältigen Jahresaufgaben und machen unsere Tätigkeit spannend, anspruchsvoll und zukunftsgerichtet.

Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Abend mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Waldhütte Bowald. Als Vorstand war es uns ein grosses Anliegen, unsere Wertschätzung für die täglich geleistete Arbeit zum Ausdruck zu bringen – mit einer Geste, die sagt: Wir sehen, was Sie leisten. Herzlichen Dank dafür.

Alterszentrum

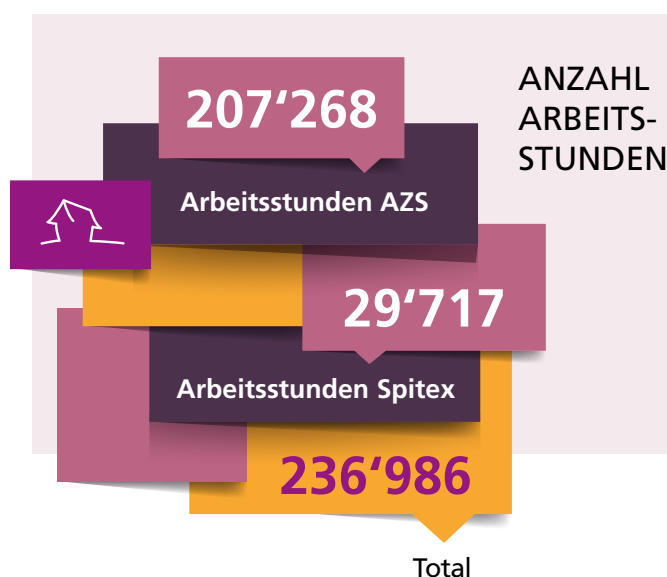
Per 1. Januar 2026 durften wir eine zusätzliche Aufgabe übernehmen: Die Genossenschaft Alterswohnungen «bim Spycher» hat uns mit der Bewirtschaftung ihrer Liegenschaften beauftragt. Mit grossem Engage-

ment lernen wir die Mieterschaft und ihre Bedürfnisse kennen und setzen diesen Auftrag mit Freude um.

Controlling & Qualitätssicherung

Unser Betrieb wird regelmässig von externen Fachstellen überprüft, um unsere hohe Qualität sicherzustellen. Ein zentraler Bestandteil ist dabei die kontinuierliche Weiterbildung unseres Personals – bis auf Leitungs- und Kaderebene. Denn Professionalität im Alltag ist kein Zufall, sondern das Ergebnis stetiger Entwicklung. Im Jahr 2025 fanden unter anderem folgende Überprüfungen statt:

- Revision
- Audit Palliative Care
- Kontrolle durch das Regierungsstatthalteramt
- ISO-Audit
- Sibe-Audit
- Kontrolle durch den Kanton Bern



Nachhaltigkeit im Betrieb

In den vergangenen Jahren haben wir unseren Betrieb modernisiert, weiterentwickelt und – so mein persönlicher Eindruck – noch freundlicher gestaltet. Dies kommt sowohl unseren Bewohnerinnen und Bewohnern als auch unseren Mitarbeitenden zugute. Auch Angehörige und Gäste würdigen diese Entwicklung.

Einige Erneuerungen im Überblick:

- Photovoltaikanlage mit Speicher
- Einführung von E-Autos und E-Fahrrädern
- Moderne Beleuchtungssysteme
- Auffrischung von Wänden und Böden
- Neue Einrichtungen, unter anderem Betten
- Neugestaltung der Gartenanlage

Dank

Es ist mir und dem gesamten Vorstand eine grosse Ehre, all jenen zu danken, die unsere Institution das ganze Jahr über unterstützen. Ohne dieses Engagement wäre unser breites Angebot nicht möglich.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Gemeinden Roggwil und Wynau sowie den zuständigen Behörden
- der Genossenschaft Alterswohnungen «bim Spycher» und ihrem Vorstand
- dem gemeinnützigen Frauenverein mit seinem Vorstand
- allen Vereinen aus Roggwil
- allen ehrenamtlich engagierten Personen – sei es bei Fahrdiensten, Essensauslieferungen, in der Cafeteria, bei Rollstuhlausfahrten, beim Vorlesen oder in der Strickgruppe

Ein persönlicher und herzlicher Dank geht an unsere Zentrumsleiterin Anita Hüsler. Mit grossem Engagement und viel Herzblut setzt sie sich täglich für unser Alterszentrum und die Spitex ein und repräsentiert unser gemeinsames Ziel mit Überzeugung:



«Mit Herz und Hand für eine Zukunft – miteinander und füreinander.»

Schlusswort

Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird jeder Tag zu etwas Besonderem. Kein Tag gleicht dem anderen. Bei aller Planung steht stets das Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner an erster Stelle. Dies zu vereinen, ist anspruchsvoll – es erfordert Fachkompetenz, Flexibilität und vor allem die Freude am Menschen.

Ich gratuliere allen, die sich für einen Pflegeberuf entscheiden. Danke, dass es euch gibt. Danke, dass ihr bei uns arbeitet. Danke allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die unser Alterszentrum als ihr Zuhause gewählt haben, sowie allen Roggwilerinnen und Roggwilern und Wynauerinnen und Wynauern, die unserer Spitex ihr Vertrauen schenken.

Mit herzlichem Dank

Yolanda Büschi

Präsidentin



RESSORT INFRASTRUKTUR

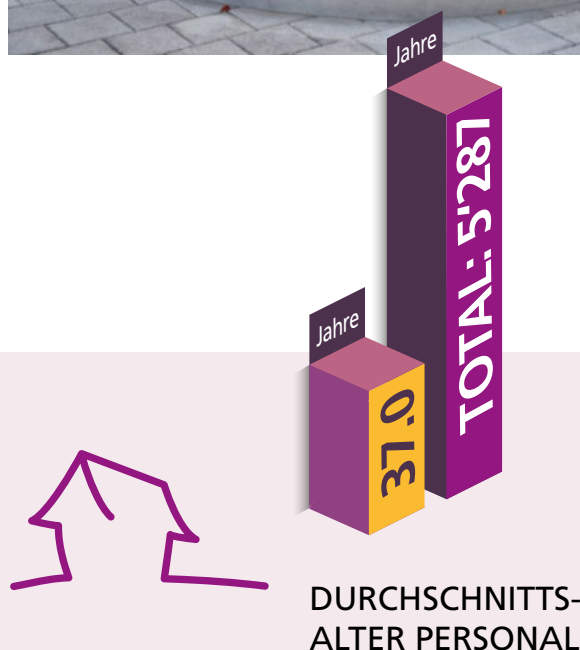
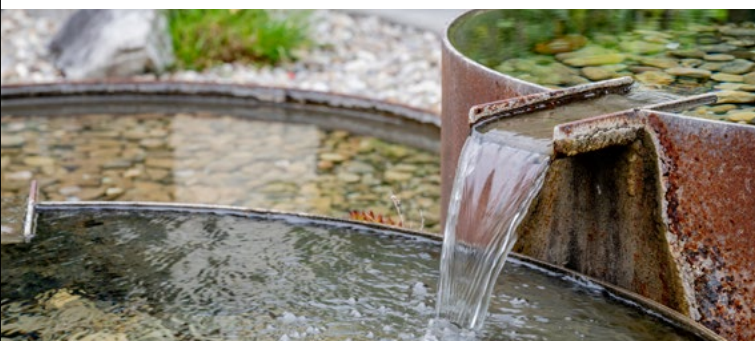
Im Jahr 2025 konnten im Ressort Infrastruktur zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Mit dem Neubau eines Velounterstands sowie eines Unterstands für Gartenmöbel wurde die Infrastruktur im Aussenbereich gezielt erweitert und verbessert.

Zudem erfolgte der Austausch der ersten Etappe der Leuchtkörper in den Bewohnerzimmern, wodurch sowohl die Energieeffizienz als auch der Wohnkomfort erhöht werden konnten.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Installation einer Klimatisierung für Medikamente in den Büros, um die fachgerechte Lagerung jederzeit sicherzustellen. Auch die periodische Reinigung der Lüftungskanäle in den Bewohnerzimmern wurde durchgeführt und trägt wesentlich zu einem gesunden Raumklima bei.

Im Innenbereich wurden zudem zwei Bewohnerzimmer umfassend saniert, insbesondere im Bereich der Nasszellen, wodurch der Komfort und die Funktionalität weiter gesteigert werden konnten. Mit der Begründung des Flachdachs wurde darüber hinaus ein nachhaltiger Beitrag zur ökologischen Aufwertung unseres Gebäudes geleistet.

Geprägt war das Jahr 2025 im Ressort Infrastruktur insbesondere durch die intensive Planung der anstehenden Küchenanierung. Mit der Zustimmung an der Generalversammlung im November 2025 sowie der Erteilung der Baubewilligung im Dezember konnte dieses bedeutende Projekt offiziell gestartet werden. Damit wurde ein wichtiger Grundstein für die zukünftige Weiterentwicklung unseres Betriebs gelegt.



RESSORT FINANZEN

Aus finanzieller Sicht blicken wir auf ein sehr solides Geschäftsjahr 2025 zurück. Dieses Ergebnis ist insbesondere auf eine sehr gute Auslastung, eine vorausschauende und geschickte Personalplanung sowie eine konsequente Kostenkontrolle zurückzuführen.

Dank des erwirtschafteten Cashflows konnten die ordentlichen Ersatzinvestitionen vollständig aus eigener Kraft finanziert werden. Dies unterstreichen die Stabilität und Nachhaltigkeit unserer betrieblichen Entwicklung.

Auch im Hinblick auf das geplante umfassende Investitionsprogramm – insbesondere den Küchenumbau in den kommenden drei Jahren – sind wir finanziell gut aufgestellt. Die Grundlage dafür bildet eine fundierte Mehrjahresplanung, die im Berichtsjahr gemeinsam erarbeitet wurde und uns die notwendige Planungssicherheit für die Zukunft gibt.



RESSORT PERSONAL



Wir dürfen auf ein äusserst stabiles und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreulich ist, dass der im Pflegebereich vielerorts spürbare Personalmangel bei uns glücklicherweise kein zentrales Thema darstellt.

Dank einer sehr guten personellen Dotierung unserer Stellenpläne verfügen wir über die notwendigen Ressourcen, um unseren Bewohnenden eine qualitativ hochwertige, individuelle und wertschätzende Betreuung und Pflege zu bieten. Dies ermöglicht es uns, unseren hohen Anspruch an Professionalität und Menschlichkeit täglich zu leben.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei der ausserordentlich starke Zusammenhalt innerhalb unseres gesamten Teams. Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen sowie die hohe Einsatzbereitschaft aller Mitarbeitenden prägen unsere Unternehmenskultur in besonderem Masse. Die aktive Teamkultur und das respektvolle Miteinander werden von Mitarbeitenden wie auch von Bewohnenden gleichermaßen geschätzt und tragen wesentlich zu einer positiven und motivierenden Arbeitsatmosphäre bei. Dieses wertvolle Zusammenspiel erfüllt uns mit grosser Freude und Dankbarkeit.

Ebenso konnten wir die Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeitenden im vergangenen Jahr gezielt weiterentwickeln und nachhaltig stärken. Die fachliche sowie persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden

ist uns ein wichtiges Anliegen und bildet eine zentrale Grundlage für die langfristige Sicherung unserer hohen Pflege- und Betreuungsqualität. Besonders stolz sind wir deshalb auf den erfolgreichen Aufbau unseres eigenen Bildungsteams. Dieses ermöglicht es uns, die Ausbildung unserer Lernenden und Studierenden noch strukturierter, professioneller und individueller zu gestalten. Durch eine fundierte Begleitung und gezielte Förderung schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Lern- und Ausbildungszeit und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung im Gesundheitswesen.

Ein weiterer besonderer Dank gilt unseren langjährigen Mitarbeitenden. Ihre Loyalität, ihr Engagement, ihre Erfahrung und ihre tägliche Hingabe sind von unschätzbarem Wert für unsere Institution. Sie prägen unsere Kultur nachhaltig und tragen wesentlich zur Stabilität und Qualität unseres Hauses bei. Für den unermüdlichen Einsatz jedes einzelnen Mitarbeitenden sprechen wir unseren aufrichtigen Dank und unsere grosse Wertschätzung aus. Herzlichen Dank, dass sie mit Ihrem täglichen Engagement Teil unseres Teams und unseres gemeinsamen Erfolges sind.



UNSER PERSONALWESEN IM ÜBERBLICK

PENSIONIERUNGEN

Rosa Maria Reber
Klara Brüderli

Wir bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit im Spycher. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

GEBURTEN

Mattia-Gaetano Orofino, Februar 2025
Lyon Schori, August 2025
Lars Häfliger, September 2025
Leano Steiger, Dezember 2025

JUBILÄEN

5 Jahre
Marco Lerch, Mirjana Mataj, Barbara Stoll,
Margret Toscanelli, Milena Wacker

10 Jahre
Angjelina Gjokaj, Ivi Millns

15 Jahre
Martin Grogg

20 Jahre
Slavica Petrovic

BETRIEBSAUSFLUG

Dieses Jahr war das Wetter auf unserer Seite. An beiden Ausflugstagen im Juni und September waren wir vom Wetterglück verfolgt.

Frühmorgens fuhren wir los in Richtung Berner Oberland. Zuerst stand ein Besuch der Beatushöhlen im Berner Oberland statt. Nach einer erfrischenden Höhlenerkundungstour ging es dann weiter nach

Binningen, um ein feines Mittagessen zu geniessen. Die anschliessende Schifffahrt nach Iseltwald war ein tolles Erlebnis.

In Iseltwald haben wir dann noch ein paar gemeinsame Stunden verbracht, wonach es wieder auf die Heimfahrt ging. Es war ein erlebnisreicher und lustiger Tag, der uns als Team noch einmal mehr zusammengeschweisst hat. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



LEHRABSCHLUSS

Zum Lehrabschluss gratulieren wir ganz herzlich:

Loide Rodrigues Pedrosa Santos

Fachfrau Gesundheit EFZ

Andrijana Bekic

Fachfrau Gesundheit EFZ

Eldijana Gashi

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Livia Gerber

Köchin EFZ

Karolina Maria Banaszczyk

Fachfrau Gesundheit EFZ

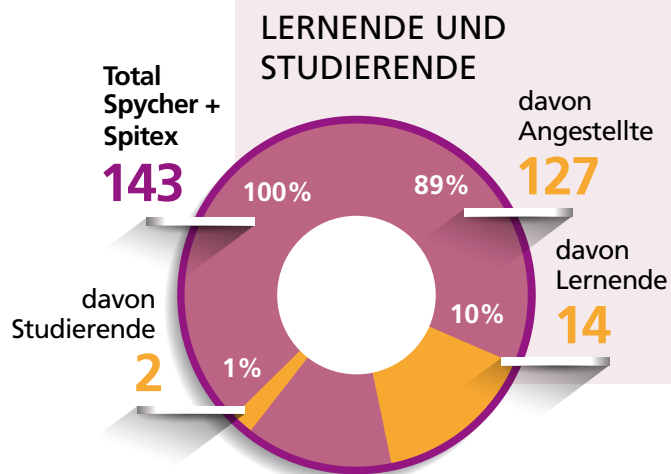
Mejreme Demushi

Fachfrau Gesundheit EFZ

Djenete Nasufi

Fachfrau Gesundheit EFZ

Alle sieben Lernende haben sehr gute Ergebnisse bei ihren Prüfungen erzielen können. An dieser Stelle auch ein herzliches Merci an die Berufsbildnerinnen, die unsere Lernenden auf dem Weg zu ihrem erfolgreichen Abschluss begleitet haben. Es freut mich sehr, dass einige der Absolventinnen weiterhin im Spycher tätig bleiben.

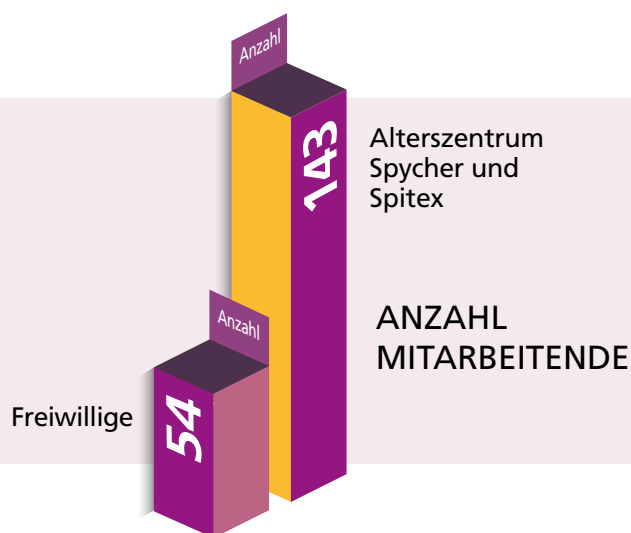


Im Sommer 2025 haben wiederum 8 neue Lernende gestartet. Wir haben unseren Ausbildungsbereich stark ausgebaut und betreuen zukünftig rund 24 Lernende. Die Ausbildung wird im Spycher sehr stark unterstützt, da wir als einer der grössten Arbeitgeber in der Gemeinde Roggwil und Wynau unsere jungen Berufsleute bestmöglich unterstützen möchten.



ERFOLGSRECHNUNG

GESAMTER GEMEINDEVERBAND in CHF	2025	2024
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	8'203'895.88	7'755'869.82
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'049'761.79	2'106'826.98
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	285'319.85	342'846.80
Einlage Fonds	4'129.60	5'498.35
Total Betrieblicher Aufwand	10'543'107.12	10'211'041.95
Betrieblicher Ertrag		
Pension, Pflorgetaxen und Spitexleistungen	9'860'818.99	9'656'717.41
Medizinische Nebenleistungen	67'188.45	55'459.45
Übrige Erträge inkl. Ertragsminderungen	418'647.73	405'815.40
Beiträge, Subventionen und Spenden	653'953.65	742'195.55
Entnahme Fonds	10'520.35	7'526.25
Total Betrieblicher Ertrag	11'011'129.17	10'867'714.06
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	468'022.05	656'672.11
Finanzaufwand	43'710.00	39'240.90
Finanzertrag	234.00	774.00
Finanzergebnis	-43'476.00	-38'466.90
Operatives Ergebnis	424'546.05	618'205.21
Ausserordentlicher Aufwand	228'792.15	138'285.45
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-228'792.15	-138'285.45
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	195'753.90	479'919.76



BILANZ

AKTIVEN GESAMTER GEMEINDEVERBAND in CHF		2025	2024
Finanzvermögen			
Flüssige Mittel	2'106'955.02	1'532'923.48	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'145'653.65	1'295'701.87	
Übrige kurzfristige Forderungen	8'915.00	2'438.65	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'504.43	11'415.60	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	36'888.72	30'828.76	
Finanzanlagen	22'920.00	22'820.00	
Total Finanzvermögen	3'341'836.82	2'896'128.36	
Verwaltungsvermögen			
Immobilie Sachanlagen APH	4'499'333.80	4'592'798.39	
Mobile Sachanlagen APH	494'468.87	467'480.54	
Mobile Sachanlagen Spitex	88'687.50	57'617.00	
Anlagen im Bau APH	91'893.85	0.00	
Total Verwaltungsvermögen	5'174'384.02	5'117'895.93	
Total Aktiven	8'516'220.84	8'014'024.29	
PASSIVEN GESAMTER GEMEINDEVERBAND		2025	2024
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37'534.13	528'715.65	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'033'398.50	487'222.60	
Passive Rechnungsabgrenzung	12'725.00	12'850.00	
Kurzfristige Rückstellungen	77'266.70	74'496.60	
Kurzfristiges Fremdkapital	1'160'924.33	1'103'284.85	
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'700'000.00	2'700'000.00	
Langfristige Rückstellungen	1'076'793.72	848'001.57	
Spenden- und Personalfonds	84'795.79	64'784.77	
Langfristiges Fremdkapital + Fondskapital	3'861'589.51	3'612'786.34	
Total Fremdkapital	5'022'513.84	4'716'071.19	
Eigenkapital			
Gewinnreserve APH	1'985'996.66	1'648'568.21	
Gewinnreserve Spitex	1'311'956.44	1'169'465.13	
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag APH	109'185.31	337'428.45	
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag Spitex	86'568.59	142'491.31	
Total Eigenkapital	3'493'707.00	3'297'953.10	
TOTAL PASSIVEN	8'516'220.84	8'014'024.29	

REVISIONSBERICHT

9 BESTÄTIGUNGSBERICHT

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025

an die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Alterszentrum Spycher Roggwil-Wynau

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Alterszentrum Spycher Roggwil-Wynau, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes:

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans:

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzung sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil:

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 8'516'220.84 und einem Ertragsüberschuss von CHF 195'753.90 zu genehmigen.

Langenthal, 7. Mai 2026

Das Rechnungsprüfungsorgan: Interrevi AG



Tamara Leuenberger
Leitende Revisorin



Oliver Steiner

SCHLUSSWORT ZENTRUMSLEITUNG

Mit Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Viele gemeinsame Begegnungen, wertvolle Momente mit unseren Bewohnenden sowie das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden, Freiwilligen und Angehörigen haben das Jahr 2025 geprägt.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die sich täglich mit Fachkompetenz, Herz und grossem Einsatz für das Wohl unserer Bewohnenden einsetzen. Ebenso danke ich den Angehörigen, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Partnern, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und begleitet haben. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass der Spycher ein lebendiger Ort des Miteinanders bleibt.



Gemeinsam konnten wir wichtige Entwicklungen anstossen, neue Angebote schaffen und unsere Organisation weiter stärken. Diese Fortschritte geben uns eine solide Grundlage für die kommenden Jahre. Mit Zuversicht und Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026. Auch im neuen Jahr möchten wir den Spycher weiterhin als einen Ort gestalten, an dem sich unsere Bewohnenden wohlfühlen und unsere Mitarbeitenden gerne arbeiten. Neue Ideen, gemeinsame Projekte und viele schöne Begegnungen werden uns dabei begleiten.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen allen weiterzugehen.

Bis bald im Spycher!

Anita Hüsler
Zentrumsleitung



EIN EINBLICK IN DAS ENGAGEMENT UNSERER FREIWILLIGEN MITARBEITENDEN

Wir sind äusserst stolz auf unser Freiwilligen-Team mit rund 54 Mitgliedern. Im Jahr 2025 waren sie mit 1'553 Einsätzen oder zirka 2'764 Stunden im Einsatz. Eine unglaubliche Zahl die wir unendlich schätzen!

Die Zeit, die wir für unsere Bewohnenden gewinnen, ist äusserst wertvoll und nicht selbstverständlich. Die Freiwilligen sind in den nachfolgenden Tätigkeiten aktiv:

- Cafeteriabetreuung
- Rollstuhlfahrten
- Fahrdienste für Bewohnende und Klienten
- Hundetherapie Besuche
- Vorlesen
- Singen
- Einzelbegleitungen / Gruppenaktivitäten
- Samichlauseinsatz
- Mahlzeitendienst in die Dörfer Roggwil und Wynau
- Lismitreff

Wir möchten uns nochmals bei allen Mitgliedern bedanken. Wir freuen uns auf ein neues ereignisreiches Jahr 2026. Ein grosser Dank geht auch an Marion Wagner, Freiwilligenkoordinatorin vom Spycher für die super tolle Organisation während des Jahres.






**ALTERSZENTRUM
SPYCHER**

Alters- und Pflegezentrum Spycher

Sekundarschulstrasse 9 | 4914 Roggwil
 062 918 28 00 | info@alterszentrum-spycher.ch
alterszentrum-spycher.ch


 Überall für alle
SPITEX
 Roggwil
 Wynau

Spitex-Dienste Roggwil-Wynau

Sekundarschulstrasse 5 | 4914 Roggwil
 062 918 28 00 | info@spitex-roggwil.ch
alterszentrum-spycher.ch/spitex

